

Protokoll der 19. Sitzung des Quartiersrates 2023-2025 am 13.05.2025

Ort:	Kiezladen WaMa, Ortolfstraße 206b, 12524 Berlin
Datum/Zeit:	Dienstag, 13.05.2025, 17.30 – 19.45 Uhr
Anwesende Mitglieder:	6 Anwohner:innen 6 Einrichtungen und Träger
QM:	Daniel Fritz, Carolin Heinrich, Franziska Döhmen
Gäste:	Philipp Hinz (Stadtplanungsamt Treptow Köpenick) 5 Anwohner:innen
Abstimmungs-fähigkeit	11 von 23 Mitgliedern sind anwesend. Die Abstimmungsfähigkeit ist nicht gegeben.
Protokoll:	Daniel Fritz, Carolin Heinrich, Franziska Döhmen

Tagesordnung

1. Begrüßung des Quartiersrates
2. Erläuterung und Abstimmung zum Baufonds
3. Einstieg ins Thema Sport und Bewegung im Kosmosviertel
4. Umfrage zum Sport- und Bewegungsverhalten
5. Präsentation des Projektstandes „Kosmos in Bewegung“
6. Arbeit in Gruppen
7. Aktuelles aus dem Kiez
8. Abschluss

Abkürzungen:

QR Quartiersrat

QM Quartiersmanagement

Protokoll

1. Begrüßung des Quartiersrates

Carolin Heinrich begrüßt den Quartiersrat zur 19. Sitzung 2023-2025 und stellt fest, dass der Quartiersrat **nicht** beschlussfähig ist.

Die anwesenden Mitglieder haben keine Rückfragen zum Protokoll der Sitzung vom 11.03.2025. Der Beschluss des Protokolls wird in der kommenden Sitzung im Juni eingeholt.

1 Mitglied ist erst zum Punkt 2 der Tagesordnung in die Sitzung eingestiegen.

2. Erläuterung zum Baufonds sowie Abstimmung zur Antragsstellung im Baufonds 2025

Daniel Fritz erklärt, dass in der Dezember-Sitzung 2024 im Quartiersrat über den Baufonds gesprochen wurde. Es wurde an Stelltafeln gezeigt, welche Projekte bereits umgesetzt wurden/werden. Zudem wurde aufgezeigt, welche Vorhaben noch nicht gestartet sind und eine Finanzierung benötigen. Siehe folgende Liste:

Maßnahme		Umsetzungsstand	Finanzierung
Grünzug		Fast fertig	Gesichert
Bildungscampus	<i>Hauptgebäude</i>	Fast fertig	Gesichert
	<i>Hort</i>	Gestartet	Gesichert
	<i>Kita</i>	Fast fertig	Gesichert
	<i>Außenanlage</i>	Planung fertig, Gebäudenahe Umsetzung läuft	Gesichert
	<i>Evtl. Pavillon für Familienzentrum</i>	Planung / Zeitplan unklar	keine
	<i>Sportflächen</i>	Aktuell keine Kapazitäten für Umsetzung	Keine
Bürgerhaus	<i>Anbau Saal</i>	läuft	Gesichert
	<i>Bürgergarten</i>	Startet Ende 2025	Gesichert
	<i>Hauptgebäude (v.a. Eingänge und energetische Sanierung)</i>	Grobe Planung steht	Beantragt in 2025
Stadtteilzentrum	<i>WaMa</i>	Planung läuft	Gesichert
	<i>Bahamas-Bar</i>	Planung läuft	Beantragt in 2025
Anne-Frank-Gymnasium	<i>Sportplatz</i>	Noch unklar, was genau	Keine, ggf. 2026 / 2027
Familiengesundheitszentrum		Noch unklar, ob und was genau	Keine, ggf. 2027 / 2028

Zudem erläutert Daniel Fritz, dass der Aufruf zum Einreichen der Prioritätenliste für den Baufonds 2025 durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sehr kurzfristig war und die Bearbeitungszeit nur knapp drei Wochen betrug. Prioritätenliste bedeutet, dass der Bezirk dem Senat meldet für welche Projekte Fördergelder im Baufonds beantragen werden. Der Bezirks hat in Abstimmung mit der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement zwei Projekte in der Prioritäten-liste eingereicht. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Aufrufs und da keine Sitzung des Quartiersrates zwischen Aufruf und Einreichfrist lag, konnte der Quartiersrat nicht vorab abstimmen.

Der Bezirk hat in Abstimmung mit der Steuerungsrunde des Quartiersverfahren die Projekte Stadtteilzentrum (Erweiterung der Bahamas-Bar) sowie die Qualifizierung des Hauptgebäudes des Bürgerhauses eingereicht. Diese werden im Folgenden kurz dargestellt:

Stadtteilzentrum (Erweiterung der Bahamas-Bar)

Inhalt	<u>Mehrbedarf beim Stadtteilzentrum durch zusätzliche Flächen</u> Umbaumaßnahmen im Bereich Bahamas-Bar <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungscafé • Gruppenräume; Lagerräume; Beratungsräume • Büro Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> • Sanitäranlagen; Eingänge
Förderzeitraum	2028-2029
Fördermittel	1.44 Mio. Euro

Qualifizierung des Hauptgebäudes des Bürgerhauses

Inhalt	<u>Baumaßnahmen am Hauptgebäude Bürgerhaus Altglienicke</u> <ul style="list-style-type: none">• Umgestaltung Eingänge (attraktiver, Barrierefreiheit)• Bedarfsgerechte Qualifizierung der Räumlichkeiten (für tatsächliche Angebote, Kurse heute und in der Zukunft), Fokus auf Mehrfachnutzbarkeit• Energetische Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus (Dämmung, Außenjalousien, etc.)
Förderzeitraum	2027-2029
Fördermittel	2.6 Mio. Euro

➤ Abstimmung des Quartiersrates zur Anmeldung von Projekten im Baufonds 2025

Der Quartiersrat wird gebeten sein Votum zur Antragsstellung des Bezirkes abzugeben:

Abstimmung zum Projekt Stadtteilzentrum (Erweiterung Bahamas-Bar)

Daniel Fritz fragt die anwesenden Mitglieder, ob der Beantragung des Projektes Stadtteilzentrum (Erweiterung Bahamas-Bar) nachträglich zugestimmt wird.

Ergebnis: 8 von 9 anwesende Mitglieder stimmen der Beantragung nachträglich zu. Das Stadtteilzentrum selbst stimmt aus Gründen der Befangtheit nicht ab.

Alle weiteren Mitglieder des Quartiersrates werden nachträglich im Umlaufverfahren befragt.

Beschluss: Der Quartiersrat beschließt, dass das Projekt Stadtteilzentrum Altglienicke (Erweiterung Bahamas-Bar) im Baufonds beantragt werden soll.

Nachrichtliche Übernahme: das Umlaufverfahren ergab, dass die Mehrheit des Quartiersrates dem Projekt Stadtteilzentrum (Erweiterung Bahamas-Bar) zustimmt

Abstimmung zum Projekt Qualifizierung des Hauptgebäudes des Bürgerhauses

Daniel Fritz fragt die anwesenden Mitglieder, ob der Beantragung des Projektes Qualifizierung des Hauptgebäudes des Bürgerhauses nachträglich zugestimmt wird.

Ergebnis: 9 von 9 anwesende Mitglieder stimmen der Beantragung nachträglich zu.

Alle weiteren Mitglieder des Quartiersrates werden nachträglich im Umlaufverfahren befragt.

Beschluss: Der Quartiersrat beschließt, dass das Projekt Qualifizierung Bürgerhaus Altglienicke im Baufonds beantragt werden soll.

Nachrichtliche Übernahme: das Umlaufverfahren ergab, dass die Mehrheit des Quartiersrates dem Projekt Qualifizierung des Bürgerhauses Altglienicke zustimmt

3. Einstieg ins Thema Sport und Bewegung

Carolin Heinrich erläutert den Mitgliedern des Quartiersrates, welche Empfehlungen die WHO (Weltgesundheitsorganisation) zum Thema Bewegungsverhalten nach Altersgruppen ausspricht. Zudem werden Daten aus dem Jahr 2021 aus Gesamt-Berlin herangezogen, die aufzeigen wie viel Prozent der Berliner sich an die Empfehlungen der WHO halten.

Empfehlung der WHO zu Bewegungsverhalten in der Altersgruppe **Kinder und Jugendliche**

Bewegungsverhalten pro Tag

Kinder von 1 bis 2 Jahren	mindestens 180 Minuten (3 Std.) lang körperlich aktiv sein; nicht mehr als eine Stunde in sitzender Position
Kinder von 3-4 Jahren	mindestens 180 Minuten (3 Std.) körperlich aktiv sein, davon mindestens 60 Minuten mit moderater bis stark anstrengender Intensität
Kinder von 5-17 Jahren	mindestens 60 Minuten lang körperlich aktiv sein mit moderater bis stark anstrengender Intensität (an mind. 3 Tagen in der Woche sollten Kinder und Jugendliche ins Schwitzen kommen)

Eine der **größten Gesundheitsrisiken** ist die **das lange Sitzen**. Deshalb sollte die im Sitzen verbrachte Zeit so kurz wie möglich sein. Dazu zählen vor allem Bildschirmzeiten vor dem Fernseher, Tablet oder Smartphone.

moderate Bewegung:

Aktivitäten, bei denen man eine leicht erhöhte Atem- und Pulsfrequenz verspüren kann



intensive Bewegung:

Bewegung, die als anstrengend empfunden wird
Mittlere bis stärkeren Anstieg der Atemfrequenz



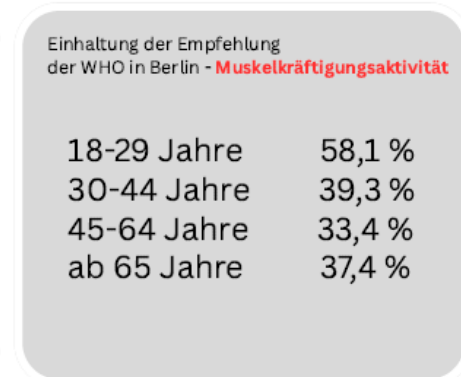
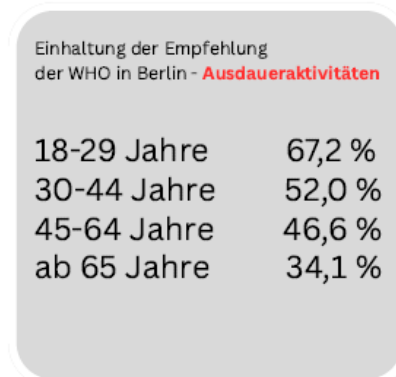
Empfehlung der WHO zu Bewegungsverhalten in der Altersgruppe **Erwachsene**

Bewegungsverhalten	
Ausdaueraktivität	<ul style="list-style-type: none"> • 2,5 Std. pro Woche moderate Aktivität oder • 1,5 Std. pro Woche intensive Aktivität oder • eine angemessene Kombination aus moderater und intensiver Aktivität
Muskelkräftigungsaktivität	<ul style="list-style-type: none"> • an mindestens 2 Tagen pro Woche mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten pro Einheit

moderate Bewegung:
 Aktivitäten, bei denen man eine leicht erhöhte Atem- und Pulsfrequenz verspüren kann




intensive Bewegung:
 Bewegung, die als anstrengend empfunden wird
 Mittlere bis stärkeren Anstieg der Atemfrequenz


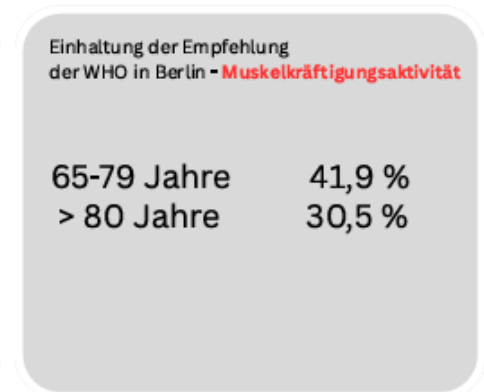
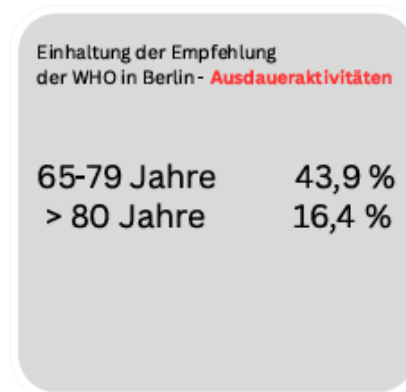
Empfehlung der WHO zu Bewegungsverhalten in der Altersgruppe **Senior:innen ab 65 Jahren**

Bewegungsverhalten	
Ausdaueraktivität	<ul style="list-style-type: none"> • 150 Minuten bis 300 Minuten (2,5 bis 5 Std.) mit mittlerer Intensität oder • 75 Minuten bis 150 Minuten (1,25 bis 2,5 Std.) mit höherer Intensität oder • eine angemessene Kombination aus mittlerer und höherer Intensität
Muskelkräftigungsaktivität	<ul style="list-style-type: none"> • an mindestens 2 Tagen pro Woche mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten pro Einheit

moderate Bewegung:
 Aktivitäten, bei denen man eine leicht erhöhte Atem- und Pulsfrequenz verspüren kann



intensive Bewegung:
 Bewegung, die als anstrengend empfunden wird
 Mittlere bis stärkeren Anstieg der Atemfrequenz

4. Bewegungsverhalten im Quartiersrat

Der Träger bwgt e.V. stellt sich vor. Zum Aufwärmen bittet er alle Quartiersräte einen QR-Code in der Präsentation zu fotografieren und den Link zu öffnen.

Den anwesenden Mitgliedern wurden Fragen zum eigenen Bewegungsverhalten gestellt.

1. Bist du der Meinung, dass du körperlich aktiv bist?
2. Welche körperlichen Aktivitäten führst du durch?
3. Wo bist du körperlich aktiv? Wo bewegst du dich?
4. Was hindert dich daran dich (mehr) zu bewegen?
5. Welche körperlichen Aktivitäten würdest du gerne im Kiez durchführen?

5. Präsentation des Projektstandes „Kosmos in Bewegung“

Das Projekt wurde durch den Quartiersrat im Januar 2024 entschieden und nach einem Trägerwettbewerb hat der Träger bwgt e.V. gewonnen. Der Projektstart war im August 2024.

Der Träger erläutert anhand einer Präsentation die ersten Monate des Projektes „Kosmos in Bewegung“.

6. Arbeit in Gruppen

Thema 1: Welche Aktionen sollte es im Kiez geben?

- Reha-Sport am Kiezkreisel
- Kiezsportfest/ eine Mini-Olympiade
- Tanzangebote
- Tischtennisturnier
- Frisbee
- Federball
- Schwedenschach
- Geocaching
- Schnitzeljagd

Thema 2: Wie muss der Bewegungsraum/ Bewegungsort aussehen? Wie muss das Angebot sein?

- Der Ort muss eine Toleranz für Sport haben
- Ruhe
- Lagermöglichkeiten für Material und Anschaffungen
- Platz für Jeden
- Buchungssystem
- Das Angebot muss regelmäßig stattfinden

Thema 3: Wie kann man euch über Sport- und Bewegungsangebote informieren?

- WhatsApp Kanal (Angebot und verschiedene Sprachen)
- Große Tafel mit allen Angeboten
- Aushänge für die Zielgruppe (Kita, Schule, Seniorenwohnen, Familienzentren)
- Kosmos-Radio
- Große Tafel am Kiezklub
- Laute Durchsagen
- Internet, Instagram

7. Aktuelles aus dem Kiez

23.05.2025 15-19 Uhr Back dir deinen Kiez auf dem Quartiersplatz

Am Freitag, den 23.05.2025 findet auf dem Quartiersplatz zum 2. Mal die Aktion „Back dir deinen Kiez“ statt. Auf dem Quartiersplatz wird es Mitmach-Aktionen für Groß und Klein geben. Mit einer Stempelkarte kann man an den Ständen mitmachen und sich einen Stempel „erarbeiten“.

Anschließend gibt es eine Pizza.

Das QM fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie sich vorstellen können als Quartiersrat auch einen Mitmach-Stand zu betreuen. An dem Stand kann die Arbeit des Quartiersrates vorgestellt werden und für neue Mitglieder geworben werden.

27.05.2025 ab 17 Uhr Besuch des Quartiersrates aus der Gropiusstadt

Der Quartiersrat aus der Gropiusstadt möchte das Kosmosviertel besuchen und mit den Mitgliedern des Quartiersrates ins Gespräch kommen.

Mit der Sprecherin wurde vorbesprochen, wo der Rundgang langführen soll:

Start an der Bushaltestelle Venusstraße

1. Station Grundschule am Pegasuseck)
2. Station Grünzug Kosmosviertel, Satellitenplatz (Graffitiaktion)
3. Station Familienzentrum an der Kita
4. Station Bürgerhaus
5. Kiezkreisel
6. Ladenpassage
7. Quartiersplatz, Kiezladen WaMa

Zusätzlich sucht ein Mitglied noch nach Helfer:innen für die Vorbereitung des Essens. Die Idee war gemeinsam am Vormittag des 27.05.2025 Salate zu machen.

Ggf. könnte man grillen.

8. Abschluss

Die kommende Sitzung findet am 10.06.2025 mit Beteiligung der Bezirksstadträtin Frau Dr. Leistner statt. Wir möchten auf die vergangenen 2 Jahre Quartiersrat zurückblicken und gemeinsam erarbeiten was bereits geschafft ist und was im Kiez noch verändert werden muss.